

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7	Weimar . . . . .	95	Landschaft zwischen Saale und Elster . . . . .	177
Landschaft zwischen Rhön und Werra . . . . .	9	Von einem artigen Stadtchen, von einer jungen Witwe und ihrem Musenhof, von einer Renommierherberge, vom Herzog und seinem Freund, von vielerlei Wohnungen, vom armen Gymnasiallehrer, von Bauhaus und Kunstgewerbe, vom Geist von Weimar und der Nationalversammlung, zweimal von Ettersberg		Vom Reußischen Premier und vom Lobensteiner Fassleescher, vom korrekten Deutsch und von tausend Teichen, von einer Reichsburg und vom Vogelpastor, von der Perle des Vogtlandes, den geraubten Prinzen und von einem Hofball	
Von der Salzschlacht und vom Furstenbund, vom Theaterherzog und vom Marchensammler, vom Dichter auf der Flucht, vom Conversations-Lexicon, vom widerspenstigen Dorfmadchen und von der Frankischen Leuchte					
Zwischen Harz und Unstrut . . . . .	31	Im Banne des Thüringer Waldes . . . . .	123	Menschen in Thüringen . . . . .	193
Von einem Taufzettel und vom dichtenden Kreisrichter, vom revolutionären Feuerbrand und vom Ewigen Rat, vom Roland am Rathauseck, vom Schlachtenberg und dem Riesenbild, vom schlafenden und vom reitenden Kaiser		Von einem Erbstrom und vom harten Landgrafen, von Padagogen und vom ersten Turnplatz, von Marienglas und der Königin Victoria, von Puppen und Fuhrleuten, von Buchsenmächem und vom Kickelhahn, von schrulligen Wirten und singenden Cantoren, vom Puppenhofstaat und von der Gartenlaube, von künstlichen Augen und der Thüringer Kirmes		Übersichtskarte . . . . .	198
Von Eisenach bis Erfurt . . . . .	58	Entlang der Saale . . . . .	149	Inhalt . . . . .	199
Vom Junger Jorg und vom Tannhauser, vom frommen Herzog und vom Hofkalender, von den Zaunkönigen und der schönen Melehsala, von Kramern, Mystikern und Dunkelmännern, vom Dichter und dem Kaiser, von Brunnenkresse und Blumen		Von der Feengrotte und vom ersten Kindergarten, vom Reichsgastehaus und den Klosterruinen, vom Rudolstädter Sommer, von frohlicher Jagd und frohlichem Studentenleben, von einer verlorenen Schlacht, von der Thüringer Lorelei und Goethes Arger.		Quellen der Zitate . . . . .	200